

Poporatorium „Messiah“

Sonntag, 28. September, 18 Uhr

Montag, 29. September, 19 Uhr

Evangelische Stadtkirche Michelstadt

Eine Hymne der Hoffnung

Die Aufführung des Poporatoriums „Messiah“ mit Kyle Seniw (aus Boston/USA) als Jesus verspricht das musikalische Highlight des Herbstes in der Michelstädter Stadtkirche zu werden.

In einer faszinierenden Mischung aus modernem Gospel, einfühlsamen Balladen und mitreißenden Rhythmen wird unter der Leitung von Kantorin Beate Ihrig ein wahres musikalisches Feuerwerk entfacht, das ebenso lebendig wie berührend Stationen aus dem Leben Jesu Christi erzählt.

Der eigens aus den USA angereiste junge Sänger Kyle Seniw singt die Titelrolle und verzaubert als Jesus mit seinem strahlenden Tenor. Begleitet wird er von einer professionellen Band, dem Michelstädter Gospelchor mit rund 40 Sängerinnen und Sängern, einem Jugendensemble sowie mehreren Vokal- und Instrumental-Solisten und Schauspielern.

Das Poporatorium „Messiah“ (zu deutsch: Messias) ist eine Komposition des renommierten norwegischen Komponisten Tore W. Aas (musikalischer Leiter des Oslo Gospel Choir), das in gewohnter Weise Herz und Seele mit wunderbarer Musik und Texten von Hoffnung und Liebe berührt.

Karten sind zum Vorverkaufspreis von 15 Euro (Kinder und Jugendliche 5 Euro) im Gemeindebüro der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Michelstadt oder in der Buchhandlung Schindelhauer in Michelstadt zu erwerben oder aber jeweils an der Abendkasse für 20 Euro.

Einlass ist jeweils eine Dreiviertelstunde vor Veranstaltungsbeginn.